



Presseinformation der Projektwerkstatt 50plus
Gelsenkirchen

Verantwortl. Im Sinne des Pressegesetzes: Regina Klein
Tel. 0209 148 84 98

5.12. 2007

Projektwerkstatt 50plus

Hauptthemen des Tages waren:

- 1 **Werken und Technik:** jeden Montag 14 – 16 Uhr Gesamtschule Horst
Walter Oelmann sucht **dringend** noch neue Mitstreiter, Handwerker, die in der Fachrichtung Tischlerei u. a. tätig waren und daran interessiert sind, mit Schülern zu arbeiten und ihr Wissen weiter zu geben. **In der Gesamtschule Horst stehen gut ausgestattete Werkräume zur Verfügung. Die Zusammenarbeit macht den Schülern und den Senioren viel Spaß.**
- 2 Herr Seidel, der Senior der Tanzschule Seidel, bietet **Tanzkurse speziell für Senioren.** Sie finden statt in Gelsenkirchen, im Ev. Gemeindezentrum Bulmke, Florastr. 119, Tel. 811277 und im Michaelshaus in Gelsenkirchen-Buer
- 3 **Kultur**
 - a) **Sonntagskino:** Das Sonntagskino hat Schule gemacht, inzwischen bieten etliche Institutionen ebenfalls Programmkinos an. Das besondere am Sonntagskino ist die Möglichkeit, über den Film Informationen zu bekommen und nach der Vorführung über ihn zu diskutieren.
Einführung und anschließende Diskussion Frau C. Ferda, Journalistin
 - b) **Bibliothekscafé 14.11. 14.30 Uhr Stadtteilbibliothek Ge-Horst**
Auch das Bibliothekscafé, vor einem Jahr gegründet, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Interessante Bücher werden besprochen und bieten Stoff für Diskussionen.
 - c) **Seniorenzeitung:** Jeden Dienstag, 15 Uhr in der VHS, Ebertstr. 19, 45879 Ge
 - d) **Theater 50+:** Dienstags 17.30 Uhr im Wissenschaftspark, Munscheidstr. 15, 45886 Gelsenkirchen. Es werden noch weitere Interessenten, auch Herren!!!, gesucht.
- Neu** e) **ALLPha-Mir:** Klassik – Einführungssoireen im Musiktheater im Revier, angeboten von allpha 60, der Neuen Philharmonie Westfalen und dem MiR alle 2 Monate bei freiem Eintritt. Teilnehmer der Einführung (nur diese) können 2 Karten zum Preis von einer erwerben für das Konzert, das vorgestellt wird. Eine Gebühr von 1,50€ muss für die 2. Karte gezahlt werden. Es kann der öffentliche Personennahverkehr benutzt werden.
[Aufbruch in die neue Welt“](#)
5. Sinfoniekonzert:
Samuel Barber: Ouvertüre „The school for scandal“
Erich Korngold: „The Sea-Hawk“ - Ouvertüre
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
George Gershwin: „Porgy&Bess“ - Suite „Cuban Overture“
[Einführungssoiree:](#) Di, 8. Januar 08, 18.00 Uhr
Konzert: Di, 15. Januar 08, 20.00 Uhr
Infos unter 01632557805 oder 02115162151
- 4 **Die Beteiligten der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit werden am 20. 12. auf dem Weihnachtsmarkt in Gelsenkirchen-Buer die Projektwerkstatt50plus vorstellen.**

5 SÄM – Selbstverwaltung älterer Menschen

Vom ISS – Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt werden bundesweit Projekttreffen organisiert. W. Oelmann und P. Schlüter berichteten vom Bundestreffen. Es gab Vorträge und Workshops zum Thema Konfliktbewältigung. Dieses Institut wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt, im Rahmen der SÄM – Selbstverwaltung älterer Menschen – diese Tagungen durchzuführen. Es wird ein neues Programm für Kommunen erarbeitet und es soll ein Praxishandbuch erstellt werden „Aktiv im Alter“. Durch die Teilnahme an den Zukunftswerkstätten und Projektwerkstätten in Deutschland können **wir** aktiv mitarbeiten.

6 Der WDR 4 interessiert sich für unsere Projektwerkstatt50plus.

Samstags von 8 – 9 Uhr werden „Senioren“-Themen behandelt. Im Büro des Senioren- und Behindertenbeauftragten Dr. Wilfried Reckert soll ein Gespräch mit Moderation über die Projektwerkstatt50plus aufgenommen werden.

6 Termine

Vorankündigungen

- 13. 12. Schulung Seniorexperten Wissenschaftspark 10 – 17 Uhr,
Schulung Projektmanagement Thema: Wie setze ich mein Projekt um?
- 18. Haushaltsnahe Dienste, Runder Tisch Wissenschaftspark 10 – 17 Uhr
Alle Senioren sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!
- 8. 1. 2008 ALLPha-Mir /s. oben
- 15. 1. 2008 Fachtagung in Dortmund 9.30 – 16 Uhr
- 31. 1. Veranstaltung der Universitäten Dortmund und Bochum:
Vortrag: Demographische Entwicklung und soziale Ungleichheit im Ruhrgebiet
Wissenschaftspark 16 – 19 Uhr, Eintritt frei

Die nächste Projektwerkstatt50plus ist am 23. 1. 2008, zu der wieder alle, die sich für ein gutes Leben in unserer Stadt interessieren und mitmachen wollen, herzlich eingeladen sind.

Allen ein schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für 2008.

Was ist die Projektwerkstatt?

In der Projektwerkstatt 50plus haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, Projektideen für eine generationensolidarische Stadt Gelsenkirchen zu entwickeln, an der Umsetzung dieser Ideen mitzuwirken und Erfahrungen auszutauschen. Informationen Tel. 169 2422

Was ist die Zukunftswerkstatt?

Die Zukunftswerkstatt ist eine Problemlösungs- und Kreativitätsmethode, die von dem Zukunftsforscher Robert Jungk (1913-1994) entwickelt wurde. Der Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf politische Entscheidungsprozesse sollte gestärkt werden. Die Methode Zukunftswerkstatt basiert auf einem positiven Menschenbild, das davon ausgeht, dass jeder von uns über ungenutzte kreative Potentiale verfügt: Sie können freigesetzt werden, wenn entsprechend günstige Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Eine Zukunftswerkstatt verläuft in drei aufeinander folgenden Phasen: einer Kritikphase (positive und negative Kritik), einer Phantasiephase und einer Realisierungsphase.

Die Kritikphase wird von den Teilnehmenden häufig als Befreiung erlebt, was auch darauf zurück zu führen ist, dass die Werkstatt nicht bei der Kritik verharrt.

In der zweiten Phase wird nämlich ein Perspektivenwechsel vorgenommen, bei dem nach einer "Zeitreise" in die Zukunft Träume, Visionen und Utopien zugelassen werden, die den problematisch erlebten Ist-Zustand einen gewünschten Soll-Zustand verwandeln.

Ziel der dritten Phase ist es schließlich, Kritik und Visionen in konkrete Umsetzungsprojekte münden zu lassen, die zu einer die Zukunftswerkstatt hinausgehende permanente Werkstatt führen können.

Zukunftswerkstätten als Methode der Bürgerbeteiligung erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit in unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. in der Politik, in der Wissenschaft und der Wirtschaft. Sie haben sich oft als günstiges Instrument zur Einleitung sozialer Erneuerungen erwiesen, z.B. für die Entwicklung von neuen Konzepten, Ideen und Produkten, für die Förderung von Interessenpartnerschaften oder für das Entdecken neuer Tätigkeitsfelder.